

13.02. 2017

FDP bedauert Ablehnung der Steuerreform

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die FDP bedauert die Ablehnung der Steuerreform. Das Abstimmungsergebnis darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine Reform zwingend nötig ist. In der Schweiz tätige Unternehmen müssen Gewissheit haben, dass ihre Besteuerung international akzeptiert wird. So muss das Parlament nun mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Ausgangslagen in den Kantonen eine international akzeptierte und wettbewerbsfähige ausarbeiten.**

Die heutige Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III ist für die FDP eine grosse Enttäuschung. Die FDP ist überzeugt, dass diese Vorlage die bestmögliche Reform gewesen wäre, denn sie respektierte die Bedürfnisse der Kantone, indem eine individuelle Lösung für jeden Kanton möglich gewesen wäre.

Eine Reform der Unternehmensbesteuerung bleibt zwingend notwendig. In der Schweiz tätige Unternehmen müssen Gewissheit haben, dass ihre Besteuerung international akzeptiert wird. Nur so erhalten die Unternehmen Rechtssicherheit und werden ihre Investitionen auch in Zukunft in der Schweiz tätigen.

Die neue Vorlage des Bundesrates muss jetzt die rechtsstaatlichen Verfahren durchlaufen und unter dieser Berücksichtigung schnellstmöglich dem Parlament vorgelegt werden. Für die FDP muss eine neue Vorlage zwingend mit den Kantonen, Gemeinden und der Wirtschaft erarbeitet werden. Ansonsten droht das Abwandern von Unternehmen und ein massiver Arbeitsplatzverlust. Die Kantone müssen zudem bereits frühzeitig bekanntgeben, wie sie die neue Vorlage umsetzen werden. Alles andere führt zu einem erneuten Debakel im Parlament oder an der Urne. Unter

diesen Gesichtspunkten wird die FDP eine neue Vorlage beurteilen.

Pressekontakt:

FDP.Die Liberalen
Neuengasse 20
3001 Bern

Tel. 031 320 35 35
Fax: 031 320 35 30
E-Mail: [info @ fdp.ch](mailto:info@fdp.ch)

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fdp-bedauert-ablehnung-der-steuerreform>